



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Zweyte Antwort des Paderbörners auf die in der Mainzer  
Monatschrift 1786 und 1787 angerühmte Rechtfertigung  
dasiger Theologen in Betreff des Fasten- und  
Abstinenzgebothes**

**Molkenbuhr, Marcellinus**

**Paderborn, 1787**

XXIII.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-69351](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-69351)

Iocrates einen unrecchten Begriff von der Würde des  
 Primats gehabt haben; wird nichts eingewendet, es  
 bleibt also dieses und alles folgende bis 124 unver-  
 rückt stehen.

### XXIII.

Seite 125 und 126 ist blos anzumerken, daß die  
 Verfasser der m. Schrift so hoch auf den Erasmus  
 Roterodamus gehalten, daß sie aus diesem verdächti-  
 gen Grammatiker einen Machtspruch entlehnet, und  
 ihrer Monatschrift vorgedruckt hatten: Sic oportet  
 &c. Dieser Machtspruch sollte so viel sagen, als:  
 wenn man in der m. Monatschrift, wofür man jähr-  
 lich 6 fl. 30 kr. bezahlen muß, etwas tadelhaftes fin-  
 de, solches verschweigen, und andern nicht entdecken  
 solle. Auf meine Erinnerung, daß diese Regel von  
 ihnen selbst am wenigsten beobachtet würde, haben  
 sie gemeldeten Machtspruch nunmehr im J. 1787  
 weggelassen, und von ihrem grossen Erasmus kein  
 Wort mehr gesprochen.

Seite 127. Bishiehin habe ich viele merkwürdige  
 Sätze vorgetragen, worauf Hr. Mainzer hätte ant-  
 worten sollen; aber er hat still geschwiegen, und als  
 so durch sein Stillschweigen meine Sätze bestätigt.  
 Aber nun kömmt etwas gar zu wichtiges, das der m.

Anonymus nicht unberührt kann vorbeÿ gehen lassen. Was ich S. 104 von Arglist gesprochen, läßt er passiren; aber daß ich auch vermuthet hatte, Hr. Jung sey noch jung; das ist in seinen Augen unverzeihlich. Wolan zur Sache:

#### XXIV.

Ich hatte Seite 128 redlich bekennet, daß ich meinen Gegner (dessen Name, Hr. Jung, mir, ohne daß ichs zu wissen verlanget hatte, nachher war kund gemacht worden) für einen jungen Professor, der bey einem Hospes in die Kost gehe, gehalten habe.

Nun sagt der mainzer Anonymus 16. Bl. Hr. Jung sey ein alter Professor, der schon 34 Jahre öffentliche Lehrämter bekleidet, und vielleicht eher zu Lehren angetanget habe, als ich in den Franciskanerorden eingetreten wäre. Und 33, wie auch 39. Bl. Hr. Jung habe mehr Bücher, als ich. — Zu viel Ehre für Klosterlectoren; daß diese, auch ohne grossen Büchervorrath, bey ihrer Ruhe in den Wissenschaften so geschwind anwachsen können, daß für auch einem alten vier und dreyßig Jahr geübten vermeintlichen Riesen die Stirne bieten dürfen. (a) Ue  
bri-

(a) Vielleicht erreget dieses noch solche Mißgunst, daß mein Anonymus, wenn er könnte, alle Klosterlectoren in Deutschland abschaffen würde.